

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische Staatszeitung. 1933-1945 1945**

22 (26.1.1945)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-656253](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-656253)



Oldenburgerische Nachrichten



Hauptgedächtnis Oldenburg (Oldb.) Gottorpstr. 19/20, Ruf 8355, nur für Anzeigen...

Oldenburger Nachrichten

Ersteinst. m. 6 mal. Bezugpreis einl. Beibl. 1. Oldenburg, Delmenhorst u. Wardenburg 2,10 M. u. s. w.

Ämliches Veröffentlichungsblatt der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, des Reichsstatthalters und der Oldenburgischen Staatsregierung

Nummer 22

Oldenburg (Oldb.), Freitag, den 26. Januar 1945

17. Jahrgang

Feind-Ansturm verlangsamt

Mehr als 200 sowjetische Schützendivisionen, 25 Panzerkorps und große Kavallerieverbände im Ansturm Aufopferungsvoller Abwehrkampf unserer Grenadiere und Volksturmsoldaten

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

h. Berlin, 26. Januar Die Sowjets haben nach den jüngsten Feststellungen des deutschen Oberkommandos mehr als 200 Schützendivisionen, 25 Panzerkorps und einige große Kavallerieverbände zum Sturm gegen die deutschen Grenzen angesetzt...

an den Vortagen von Süden und Osten angegriffen. Im Westen Ostpreußen gehen die sowjetischen Angriffe in Richtung auf Elbing und die Danziger Bucht. Erbitterte Abwehrkämpfe finden hier gegen den sowjetischen Versuch statt die Angriffsfront nach den Flanken hin zu erweitern...

zur Frontverfärzung abgeleitet hatten, erbittert gekämpft. Starke Angriffe richteten die Sowjets auch gegen die Front zwischen Altenburg und dem Kurischen Haff, wo überall Durchbruchversuche in Richtung Königsberg von der deutschen Abwehr verhindert werden konnten...

USA.-Soldaten morden deutsche Verwundete

Uniformierte Gangster ahmen bolschewistische Genickschußmethoden nach

Köln, 26. Januar Daß die amerikanische Soldateska im Westen nicht besser ist als die bolschewistischen in den Osten, beweist die Gräueltat deutscher Verwundeter in dem Dorf Bodholz. Dort mußten einige verwundete Soldaten zurückgelassen werden...

Vernehmung zu Protokoll, daß ein Nord an den deutschen Verwundeten außer Zweifel steht. Einige der Verwundenen konnten besagen, daß sie einzelne der ermordeten Kameraden beim Angriff auf Bodholz noch lebend vorgefunden hätten. Sie hätten bei den Verlesenen sogar noch Verbandstücke zurückgelassen...

Ortung im Seekrieg

Von Kriegsberichterstatter Helmut Berndt London 1941: Marigall Doudart, Oberbefehlshaber des Küstendienstes der britischen Luftwaffe, spricht vor der Presse, um Anmerkungen über eine neuartige Kriegstechnik zu geben...

Die Schwerter zum Eichenlaub

Berlin, 26. Januar Der Führer verleiht am 22. Januar des Eichenlaub mit Schwertern zum Ritterkreuz des Deutschen Kreuzes an General der Panzertruppen Walter Heerling...

Der Nordatlantik belebt von deutschen U-Booten

Kanadas Verteidigungsminister über die Gefährdung der kanadischen Truppentransporte — Die Hintergründe der Meutereien

Genf, 26. Januar Der Nordatlantik ist heute belebt von deutschen U-Booten, wie es viele Monate nicht der Fall gewesen war. Tag für Tag werden uns Schiffe vermisst...

bestimmen kanadischen Soldaten) sei in Kanada eine gefährliche Lage entstanden. Auch jetzt sei die Situation noch nicht völlig gefahrlos. Der Tag für eine nähere Erklärung in dieser Angelegenheit sei indes noch nicht gekommen.

London und Südenland ohne Elektrizität

Stockholm, 26. Januar In mehreren Bezirken Londons und großen Teilen Südenlands wurde am Mittwochmorgen die Elektrizitätsversorgung behördlich unterbrochen. Der Londoner Rundfunk bescheinigt die Maßnahme als ein „deutsches Bemühen, Brennstoff zu erparieren“.

Systematische Unterernährung der Deutschen verlangt

Alliierte Militärregierung für lange Zeit — Neuer amerikanischer Haßplan

ws. Washington, 26. Januar (Eig. Meld.) Welches Schicksal die pluriatrischen Kriegszwangsarbeiter im Reich mit den Volkswirtschaften dem deutschen Volk bereiten möchten, wenn sie jeden deutschen Widerstand brechen könnten, enthält nicht in zünftiger Offenheit auch der U.S.A.-Journalist Emory Reibel in der als „magister“ geltenden Zeitschrift „American Mercury“.

wenden, alliierte Wehrmachtssoldaten zu grüßen und vor ihnen vom Bürgerkrieg heranzuziehen. Die Alliierten würden bei der Besetzung Deutschlands sofort ein ausgebreitetes Geteilheim einflößen. Während einer langen Zeit werde man auch, so vertrat der Amerikaner weiterhin, feiner demokratischer Gruppe die Erlaubnis zur Errichtung einer neuen deutschen Regierung geben, ferner ausschließlich eine alliierte Militärregierung bilden, die rückständigste ihre Strafmaßnahmen durchzuführen werde.

Deutsche werden nicht Büffel ihrer Landschaft

Köln, 26. Januar Die Anglo-Amerikaner sind in den noch von ihnen besetzten Gebieten gesonnen, jetzt für mehrere Gemeinden einen Distriktweiser oder Bürgermeister einzusetzen, da sich unter der zurückgelassenen deutschen Zivilbevölkerung niemand mehr findet, der selbst auf den verlockenden Versprechungen hin für den Feind Büffeldienste zu verrichten bereit ist.



# Die vöker Rußlands

Wlassow-Aktion und Nationalitätenfrage

Am 17. Dezember 1944 trat in Berlin das Komitee zur Befreiung der Völker Rußlands zu seiner zweiten Arbeitssitzung zusammen. Nach der Sitzung des Nationalitätenkomitees vertrat General Wlassow die Völker Rußlands als Nationalitätenrat. Er erklärte, daß die Nationalitätenkomitees in der Welt die wichtigsten Stellen sind, die die Völker Rußlands vertreten. Er erklärte, daß die Völker Rußlands die wichtigsten Stellen sind, die die Völker Rußlands vertreten. Er erklärte, daß die Völker Rußlands die wichtigsten Stellen sind, die die Völker Rußlands vertreten.

Wlassow erklärte, daß die Völker Rußlands die wichtigsten Stellen sind, die die Völker Rußlands vertreten. Er erklärte, daß die Völker Rußlands die wichtigsten Stellen sind, die die Völker Rußlands vertreten. Er erklärte, daß die Völker Rußlands die wichtigsten Stellen sind, die die Völker Rußlands vertreten.

Wlassow erklärte, daß die Völker Rußlands die wichtigsten Stellen sind, die die Völker Rußlands vertreten. Er erklärte, daß die Völker Rußlands die wichtigsten Stellen sind, die die Völker Rußlands vertreten. Er erklärte, daß die Völker Rußlands die wichtigsten Stellen sind, die die Völker Rußlands vertreten.

# Heinrich von Kleist

Von freiwilligen Beiträgen

Frage: Was kann der Mensch einbringen?  
Antwort: Was der Mensch einbringen kann, das ist es, was er einbringen kann. Er kann seinen Körper einbringen, er kann seinen Geist einbringen, er kann seinen Willen einbringen.

# Der Weg des Michail Aleksandrowitsch Potapow

Ein Lebensschicksal aus den Ostgebieten — Von Werner Bormann

Warum ist ihm eigentlich freigestanden haben, ist ihm ganz unverständlich, wie seine Anwartschaft auf den Kommando posten, nach dem er sich bei den Sowjets abgemeldet hatte. Er hat sich bei den Sowjets abgemeldet, nach dem er sich bei den Sowjets abgemeldet hatte.

Es ist ein sehr interessantes Leben, das Michail Aleksandrowitsch Potapow gelebt hat. Er hat sich bei den Sowjets abgemeldet, nach dem er sich bei den Sowjets abgemeldet hatte. Er hat sich bei den Sowjets abgemeldet, nach dem er sich bei den Sowjets abgemeldet hatte.

hat ihm ausfindig gemacht und nun soll die Frau benachrichtigt werden. Michail Aleksandrowitsch Potapow hat ein sehr interessantes Leben gelebt. Er hat sich bei den Sowjets abgemeldet, nach dem er sich bei den Sowjets abgemeldet hatte.

# Der Mann ohne Herz

Roman von OTTO ZIERER

Es läßt sich nicht vermeiden zum Tor. Es ist der letzte Dienst, den Sie zu Kamelot leisten müssen. Kamelot ist die Wüste frei, da rennen Sie mit erhobenen Händen hinaus, und hinter Ihnen drein feht das Geschrei von der Burg, daß Sie entfernt, der Ausbruch scheint gelungen zu sein.

„Wenn Sie einen Toten gefasst habt, was ich befahl“, rief der Student, „dann ist die Mehlstrahl der Frauen gleich ins Moor geschüttet. Mit Nacht ist dort niemand zu finden, der sich nicht hat. Es hat keinen Zweck, einen Toten nach dem Aufbruch des Nachmittags einzufahren. Und wenn wir und alle Bewohner im Lande nicht untergehen sollen, so müssen wir wie Soldaten handeln, nicht wie blinde Mäuler, die jedem Recht zufliehen.“

nützlichem Beherztes getauert. Sie sitzt vor dem gemauerten Kamin, in dem kein Feuer brennt, und streckt die Beine mit den Reittiefeln weit vor sich. „Wer kein Schlaf kommt hier nahe, Dunkel glihen die Löcher, die einen Teil des Tages nach dem Aufbruch der Nacht in ihnen. So farrt sie in den tiefen Raum und wartet auf den Tag — vielleicht auf das Schicksal.“

# Der große Pott

Was ein Geschick vom Arbeitsmann Kriebel. Als Arbeitsmann Kriebel zum Wohngarten auf Urlaub kommt, ist zu Hause die Luft. Mutter feht vor dem Kleiderkasten und hat einen roten Kopf. Vater Kriebel raucht feine, leuchtgelbe Tabakpfeife aus seiner Ohrentüte. „Hier quatsch“, meint Kriebel, „ich bin frohlich und schnell erst mal das Koppel ab.“

